

Grüne Woche nach wie vor bedeutend für Lobbyarbeit



In den ersten Tagen der Messe besuchte der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied (rechts) den Stand des D.I.B. Peter Maske (links) sprach insbesondere die Ausgestaltung der Greening-Maßnahmen zur Nahrungsverbesserung für Insekten an.

Foto: P. Friedrich

Berlin, 24.01.2016: „Für uns ist die Internationale Grüne Woche nach wie vor für die Lobbyarbeit des Verbandes eine wichtige Plattform,“ so das Resümee von D.I.B.-Präsident Peter Maske am letzten Tag der zehntägigen Verbrauchermesse in Berlin.

„Die Bedingungen waren in diesem Jahr nicht einfach, zum einen durch die derzeitige politische Situation, zum anderen durch die Voraussetzungen, die seitens der Ausstellung gegeben waren. Aber dank der seit Jahren aufgebauten guten Kontakte zu Vertretern der Bundes- und Länderpolitik, der Landwirtschaft und anderer für den D.I.B. wichtigen Verbände und Organisationen konnten in vielen Gesprächen die Anliegen der Imkerinnen und Imker gut transportiert werden,“ ergänzt Geschäftsführerin Barbara Löwer, die zehn Tage am Informationsstand des D.I.B. anwesend war.

Zu den Schwerpunkten, die angesprochen wurden, gehörten z. B. der Pflanzenschutzmitteleinsatz und technische Möglichkeiten zur bienenfreundlichen Ausbringung, Verbesserungsmöglichkeiten bei den Greening-Maßnahmen im Zusammenhang mit der GAP und Maßnahmen zur Reduzierung von PA-Pflanzen.

Die Messebesucher waren wie immer ein sehr interessiertes Publikum. Hier stand vor allem die Hervorhebung des regionalen Produktes Honig im Focus. Und natürlich gab es viele Anfragen, wie man mit der Imkerei beginnen oder die Lebensbedingungen für Bienen, z. B. durch Ansaat und Anpflanzung geeigneter Blühpflanzen, verbessern kann. Hierzu gab es von Seiten des Verbandes umfangreiches Informationsmaterial.

Auch viele Imkerinnen und Imker aus allen Teilen Deutschlands besuchten den D.I.B.-Stand und suchten das Gespräch mit den anwesenden Verbandsvertretern.

Dass es heute in Deutschland wieder mehr Imker gibt, wurde auch in vielen Verbrauchergesprächen deutlich. Denn häufig betonten die Messegäste, dass sie ihren Honig vom Imker aus der Nachbarschaft beziehen.

Die nächste IGW findet vom 20. – 29.01.2017 in Berlin statt.

Kontakt: Petra Friedrich; Tel. 0163/2732547, E-Mail: dib.presse@t-online.de